



FAX[®]

- BRANDSCHUTZ CHEMIKALIENHANDEL GMBH
23556 Lübeck

FAX - Brandschutzimprägniermittel gem. DIN 4102 (B1) für alle saugfähigen Materialien. (Z - PA - III 1.63)

• Produkt

FAX gibt es als klare, farblose, nach Anwendung geruchlose **Flüssigkeit** auf Basis anorganischer Salze, oder als weißes, kristallines **Pulver** für industrielle Anwendungen. (Der PH-Wert liegt bei etwa 7 - chemisch neutral - die Dichte ist etwas größer als 1.)

Keine der in **FAX** enthaltenen Verbindungen ist in der Gefahrenstoffverordnung aufgeführt.

FAX ist wasserlöslich und **verändert weder Farbe noch Struktur** des Trägermaterials. Weichmaterialien können vorübergehend leicht ver härten.

FAX wirkt zeitlich unbegrenzt. Die Imprägnierung kann durch gründliche Wäsche entfernt werden.

FAX kristallisiert durch Trocknung nicht aus und ist nicht hydroskopisch. Mit **FAX** behandelte Materialien sind zusätzlich vor Fäulnis- und Pilzbildung geschützt.*)

Bei Hitzeeinwirkung werden weder giftige noch korrosive Gase, noch toxische Spaltprodukte freigesetzt. Gleichzeitig mit **FAX** eingesetzte Hilfsstoffe anderer Art erfordern einen vorherigen Verträglichkeitstest mit **FAX**.

FAX ist zeitlich unbegrenzt lagerfähig.

• Wirkungsweise

Beim Erhitzen des mit **FAX** behandelten Materials spalten sich Moleküle ab, die einerseits als Radikalfänger und Kettenabbrecher wirken und somit den Flammfortgang hemmen. Andererseits bildet der Rückstand der Imprägnierungssubstanz eine Schutzschicht, die die imprägnierten Gegenstände vor Hitzeeinwirkung schützt und den Zugang von Luftsauerstoff hemmt.

Außerdem wirken solche Kondensationsprodukte dehydratisierend, d.h. sie entziehen der Umgebung, auch der zu schützenden Substanz Wasser welches vorher in Form von Wasserstoff und Sauerstoff chemisch anders gebunden war und wandeln so mindestens teilweise eine brennbare Substanz in nicht brennbare Spaltprodukte und einen schwer brennbaren und wenig zur Flambildung neigenden Rückstand um. Mit **FAX** ausgerüstete Materialien können weder entzündet werden, noch glimmen sie selbständig weiter.

Aufgrund dieser Eigenschaften ist **FAX** auch ein hervorragendes Löschmittel, das ein Wiederaufflammen einmal abgelöschter Objekte ausschließt.

• Anwendungsbereiche

FAX eignet sich generell für die flammhemmende Ausrüstung aller saugfähigen Materialien.

Anwendung findet **FAX** in der Brandschutzausrüstung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen (Holzspäne, Flachs, Zellulosestoffe, Wolle, Schilf, Stroh, Reet u.v.m.)

Daneben wird **FAX** in der Textil-, Papier-, Dekorations-, und Verpackungsindustrie eingesetzt.

FAX ist auch ein hervorragender Löschmittelzusatz und eignet sich besonders bei der Bekämpfung von Wald-, Moor- und Heidebränden sowie bei Deponiebränden, besonders bei der Nachsorge, da es ein Nachglimmen bzw. ein Wiederaufflammen wirkungsvoll verhindert.

• Anwendungen

Eine ausreichende Imprägnierung kann sowohl durch tauchen, aufsprühen oder einmischen erreicht werden. Die erforderliche Einsatzmenge ist jeweils vom Flächengewicht (gr/qm) und der Saugfähigkeit des Materials abhängig.

Als Faustformel gilt : Einsatzmenge an **FAX** = max. das 1,5-fache des Flächengewichtes des zu behandelnden Materials.

Ein eigenes Labor für Brandschutzanwendungsfragen steht uns zur Verfügung, um unter ökologischen, kosten- und einsatztechnischen Aspekten in Einzelversuchen optimale Lösungen gemäß offizieller Prüfbedingungen zu ermitteln.

*) Im Fall von Holz verhindert **FAX** das Weiterleben bzw. den Befall von Holzbock.





FAX® - BRANDSCHUTZ CHEMIKALIENHANDEL GMBH

**FAX® - Brandschutzimprägniermittel gem. DIN 4102 (B1)
für Naturfasergewebe, Papier, Pappe und Holz
und andere Anwendungen (PZ: PA-III 1.19; PA-III 1.20)**

● **Produktbeschreibung**

FAX® ist eine klare, farblose, nach Anwendung geruchslose Flüssigkeit auf Basis anorganischer Salze. Der pH-Wert liegt bei etwa 7 (chemisch neutral), die Dichte ist etwas größer als 1.
Keine der in FAX® enthaltenen Verbindungen ist in der Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe (ArbStoffV. Bundesges. Blatt I S. 2493 v. 8.9.75) und Ergänzungen aufgeführt.

● **Anwendungsbereiche**

FAX® eignet sich generell für die flammenhemmende Ausrüstung saugfähiger Materialien. FAX® wird in der Textil-, Papier-, Papp-, Bauisoliations- und Holzverarbeitenden Industrie eingesetzt; insbesondere für Theaterbühnen, in der Dekorations-, Tapeten- und Verpackungsbranche.

FAX® eignet sich für die Behandlung von Dämmstoffen sowie zur Herstellung von Brandschutzfarbanstrichen durch Zusatz von FAX® als pulverisierte Substanz.

FAX® eignet sich besonders für eine Imprägnierung von Dämmstoffen aus Naturstoffen wie Wolle, Holzraspeln, Zellulosematerial ect.

● **Wirkungsweise**

Mit FAX® ausgerüstete Materialien können weder entzündet werden, noch glimmen sie selbständig weiter.

Bei Erhitzen des mit FAX® behandelten Materials spalten sich Moleküle ab, die einerseits als Radikalfänger und Kettenabbrecher wirken und somit den Flammfortgang hemmen. Andererseits bildet der Rückstand der Imprägnierungssubstanz eine nicht brennbare Schutzschicht, die die imprägnierten Gegenstände vor Hitzeeinwirkung schützt und den Zutritt von Luftsauerstoff hemmt.

Außerdem wirken solche Kondensationsprodukte dehydratisierend, d.h. sie entziehen der Umgebung, auch der zu schützenden Substanz Wasser, welches vorher in Form von Wasserstoff und Sauerstoff chemisch anders gebunden war und wandeln so wenigstens teilweise eine brennbare Substanz in nicht brennbare Spaltprodukte und einen schwerbrennbaren und wenig zur Flambildung neigenden Rückstand um.

Aufgrund dieser Eigenschaften ist FAX® auch ein hervorragendes Löschmittel, das ein Wiederaufflammen einmal abgelöschter Objekte ausschließt.

● Prüfmethoden

National

FAX® ist gem. DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit (B1) geprüft und hat die Prüfzeichen PA-III 1.19, und PA-III 1.20 (Textilien, Papier/Pappe).

Nur diese anerkannt sehr strenge Prüfung wird sowohl im Ausland als auch von den zuständigen deutschen Behörden (z.B. Bauaufsichtsbehörden, Bauämter) gem. § 19 Musterbauordnung anerkannt.

Der Erfolg möglicher anderer Sekundärprüfungen ist somit sichergestellt.

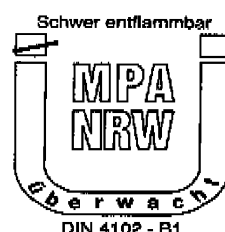
DIN-Prüfzeugnisse können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

FAX® ist u.a. geprüft durch das öffentliche Warenprüfamt der Fachschule für Textilwesen in Neumünster gem. DIN 45 333 und DIN 53 906.

FAX® Umweltverträglichkeit wurde u.a. geprüft durch das Hygieneinstitut in Gelsenkirchen für den Einsatz in größeren Mengen als Löschmittel.

Kopien sämtlicher amtlicher Test- bzw. Prüfberichte auf Anfrage.

FAX® Produktionsüberwachung ständig durch das MPA NRW amtliche Überwachungsnummer N 23 87 53 387.



● International

Folgende Tests und Prüfverfahren wurden in Zusammenhang mit FAX® durchgeführt, deren Test- und Zulassungsberichte auf Anfrage in Kopie zur Verfügung gestellt werden können.

Schweiz

Zschokke No. 2-6/131-1
SP1/BVD Bf/st 19.2.1980
Brandklasse V für
Textilien, Holz, Papier, Pappe

EMPA St. Gallen
Untersuchungsbericht No. 23'10263-A
vom 30.9.1981
Brandklasse V für Holz

EMPA St. Gallen
Untersuchungsbericht No. 23'10263/lv1
vom 30.4.1982
Vernichtung von Holzbock

EMPA St. Gallen
Untersuchungsbericht No. 23'10263-P
vom 12.5.1982
Nachweis der Fäulnisverhinderung

Österreich

Prüfbericht BV-Zahl 1669/1979
vom 1. August 1979
Prüfprädikat:
Schwerentflammarmachung von
Pappen und Papieren

Prüfbericht BV-Zahl 1801/1980
vom 20. Juni 1980
Prüfprädikat:
Schwerentflammarmachung von Holz

Außer diesen aufgeführten Berichten wurde FAX® u.a. geprüft und zugelassen in USA, Canada, Australien, England UK, Hongkong, Taiwan, Skandinavien etc.

● Liefereinheiten und -fristen

FAX[®] wird in 25-l-DIN-Stapelkanistern geliefert. Andere Verpackungseinheiten sind bei größeren Abnahmemengen möglich.

FAX[®] ist kurzfristig auch in großen Mengen ab Lager Hamburg verfügbar. FAX[®] für industrielle Anwendungen kann als Konzentrat in 25 l Kanistern oder als reine Aktivstoffmischung geliefert werden um Gesamtkosten, insbesondere Frachtkosten, zu sparen.

Größere Mengen der Fax[®]-Aktivstoffmischung werden seefrachtmäßig verpackt in 50 kg Säcken geliefert.

Preise auf Anfrage.

FAX[®] (DIN-geprüft)

EINFACH IN DER ANWENDUNG ÜBERZEUGEND IN DER WIRKUNG

Überreicht durch:

Stoffhaus Kaxer

35745 Herborn, Hauptstr. 78

Tel. 02772-9230602 / Fax -921969

Dieses Merkblatt dient der unverbindlichen Beratung. Alle Angaben über das Produkt und die Anwendung sind den jeweiligen Bedingungen anzupassen.
Merkblatt Nr. 103.99

• Prüfungen / Testate

FAX ist gem. DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit (B1) geprüft und hat das Prüfzeichen Z-PA-III 1:63. Nur diese anerkannt sehr strenge Prüfung wird sowohl im Ausland als auch von den zuständigen deutschen Behörden (z.B. Bauaufsichtsbehörden, Bauämter) gem. § 19 Musterbauordnung anerkannt. Der Erfolg möglicher anderer Sekundärprüfungen ist somit sichergestellt. DIN Prüfzeugnisse können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden. **FAX wird ständig güteüberwacht durch das MPA NRW - amtliche Überwachungsnummer 23 87 53 387 -.**

Die **Umweltverträglichkeit** von **FAX** wurde u.a. geprüft durch das Hygieneinstitut in Gelsenkirchen für den Einsatz in größeren Mengen als Löschmittel. Die **baubiologische Unbedenklichkeit** wurde vom Institut für Baubiologie und Ökologie Neubeuren festgestellt.

FAX wird in vielen Ländern der Erde getestet und eingesetzt. Uns liegen für die unterschiedlichsten Anwendungen Testate aus folgenden Ländern vor:
Australien, China, England, Frankreich, Hongkong, Kanada, Norwegen, Österreich, Schweiz, Taiwan, USA
Test- und Zulassungsberichte können auf Anfrage in Kopie zur Verfügung gestellt werden.

• Produktlinien

FAX® – Aktivstoffmischung

Die Aktivstoffmischung ist besonders für die industrielle Anwendung geeignet. Sie wird in 50 Kilo Plastiksäcken tonnenweise auf Industriepaletten geliefert.

Preise und Lieferzeiten auf Anfrage.

FAX® löst brennende Probleme Ü b e r r e i c h t d u r c h :

Stoffhaus Kepper
Uwe Kepper
Hauptstr. 78
35745 Herborn

Produktinformation FAX Salze

Um FAX Flammschutzmittel gem. DIN 4102, B1 mit Prüfbescheid III.19 MPA Berlin herzustellen, müssen 135 Gramm in 1 L Wasser eingerührt werden bzw. muß dies Verhältnis auf Ihre Anmischmenge umgerechnet werden.

Das Anmischen kann in jedem Mischbehälter bzw. Rührwerk vorgenommen werden, der für wässrige Lösungen geeignet ist. Lieferanten für Rührwerke können wir nachweisen. Es wird eine vorerst milchige Flüssigkeit entstehen, die sich glasklar setzt. Eventuelle Rückstände sind in geringem Umfang möglich und können nach Verdünnung mit Wasser ohne weiteres dem Abwasser zu geführt werden, entsprechende Untersuchungen durch das Hygieneinstitut in Gelsenkirchen liegen vor.

FAX als wässrige Lösung kann Korrosion bei unedlen Metallen verursachen. Der ph Wert muß ca. 7 (neutral) betragen.